

**DEUTSCHE DIABETES-STIFTUNG -
STIFTUNG ZUR BEKÄMPFUNG DER
ZUCKERKRANKHEIT
DÜSSELDORF**

**BERICHT ÜBER DIE ERSTELLUNG
DES JAHRESABSCHLUSSES
ZUM 31. DEZEMBER 2023**

AUSFERTIGUNG:

Spiegel Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater Partnerschaft mbB

Harald Spiegel RA WP StB
Karoline Spiegel RA

Nymphenburger Straße 139
80636 München
AG München PR 1434

info@spiegel-partner.de
www.spiegel-partner.de
Tel. 089 551 708-0 | Fax. -10

Stadtsparkasse München
BIC: SSKMDEMXXX
IBAN: DE50 7015 0000 1003 7947 48

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
ANLAGENVERZEICHNIS	2
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	3
A. AUFTRAG	4
B. AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG	4
C. WIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN	5
D. TREUHANDSTIFTUNG	5
E. RECHNUNGSWESEN	5
F. ANGABEN DER STIFTUNG ZUR ZWECKVERWIRKLICHUNG	6
G. BESCHEINIGUNG DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS ÜBER DIE ERSTELLUNG	8

ANLAGENVERZEICHNIS

Anlage 1	Bilanz zum 31. Dezember 2023
Anlage 2	Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2023
Anlage 3	Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2023
Anlage 4	Rechtliche Verhältnisse
Anlage 5	Steuerliche Verhältnisse
Anlage 6	Aufgliederungen und Erläuterungen wesentlicher Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023
Anlage 7	Aufwendungen für Satzungszwecke, Forschungsförderungen 31. Dezember 2023
Anlage 8	Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 der Stiftung " Der herzkranke Diabetiker (ab 24.06.2024 Diabetes I Herz I Gefäße) " - Stiftung zur Bekämpfung von Herz/Kreislauf- und Gefäßkrankheiten "

Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

BStBK	Bundessteuerberaterkammer, Berlin
DATEV	Datenverarbeitung und Dienstleistung für den steuerberatenden Beruf eG, Nürnberg
DDB	Deutscher Diabetiker Bund e. V., Berlin
DDG	Deutsche Diabetes Gesellschaft e. V., Berlin
DDS	Deutsche Diabetes-Stiftung - Stiftung zur Bekämpfung der Zuckerkrankheit, Düsseldorf
DHD	Nichtrechtsfähige Stiftung "Der herzkranke Diabetiker"
EstG	Einkommensteuergesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Handelsregister
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IDW S 7	Standard des IDW "Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen"
i. S. d.	im Sinne des
JA	Jahresabschluss
T€	Tausend Euro
UR-Nr.	Urkundenrollen-Nummer

A. AUFTRAG

Die Geschäftsführung der

Deutsche Diabetes-Stiftung - Stiftung zur Bekämpfung der Zuckerkrankheit, Düsseldorf

- im Folgenden auch kurz „DDS“ oder „Stiftung“ genannt -

hat uns beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 der Stiftung zu erstellen.

Art und Umfang unserer Erstellungshandlungen richtet sich auftragsgemäß nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB sowie den „Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7)“, hier Auftragsart 1 **Erstellung ohne Beurteilungen**.

Wir haben den Jahresabschluss auf Grund der von der Firma Industrieberatungen Müller, Mammendorf, geführten Bücher nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen der Stiftung zur Ausübung bestehender Wahlrechte entwickelt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und der vorgelegten Belege und Bestandsnachweise sowie der Angaben der Stiftung war nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Der von uns erstellte Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ist als **Anlagen 1 und 2** beigefügt.

Die rechtlichen und steuerlichen Verhältnisse werden in den **Anlagen 4 und 5** tabellarisch dargestellt. Die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 werden auftragsgemäß in der **Anlage 6** aufgegliedert und im Einzelnen erläutert.

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht beigefügten „Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017“ zugrunde.

Abweichend von Ziffer 9 (2) der „Allgemeine Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 01. Januar 2017“ wird vereinbart, dass der Anspruch auf Ersatz eines durch einfache Fahrlässigkeit verursachten Schadens auf einen Höchstbetrag von € 10.000.000,00 beschränkt wird.

B. AUFTRAGSDURCHFÜHRUNG

Wir haben den Auftrag von August bis September 2024 mit Unterbrechungen in unseren Geschäftsräumen durchgeführt.

Ausgangspunkt des Auftrags war der von uns erstellte und durch Beschluss der Kuratoriumssitzung vom 18. Dezember 2023 festgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften des Handels- und des Steuerrechts einschließlich der ergänzenden Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der einschlägigen Bestimmungen der Satzung.

Als **Erstellungsunterlagen** dienten uns die Buchhaltungsunterlagen, die vollständigen Belege sowie das Akten- und Schriftgut der Stiftung.

Alle von uns erbetenen **Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise** sind uns von dem Geschäftsführer der Stiftung Herr Adrian Polok und den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht worden.

Ergänzend hierzu hat uns die Geschäftsführung in der berufsüblichen Vollständigkeitserklärung schriftlich bestätigt, dass in der Buchführung alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Wagnisse und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten und alle erforderlichen Angaben gemacht und uns alle bestehenden Haftungsverhältnisse bekannt gegeben worden sind.

Art, Umfang und Ergebnis der von uns durchgeführten Arbeiten sind, soweit nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert, in unseren **Arbeitspapieren** festgehalten.

C. WIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

Die beiden Stifter haben die Stiftung zu gleichen Teilen mit einem Stiftungsvermögen in Höhe von 51.129,19 € (100.000,00 DM) ausgestattet. Der Stiftung sind in den folgenden Jahren Geldmittel aus Erbschaften zugeflossen, die dem Grundstockkapital bzw. Rücklagen zugeführt wurden.

Im Berichtsjahr verwaltet die Stiftung treuhänderisch das Vermögen einer unselbständigen Stiftung.

D. TREUHANDSTIFTUNG

Die Deutsche Diabetes-Stiftung verwaltet im Berichtsjahr das Vermögen der unselbständigen Stiftung **Der herzkranke Diabetiker (ab 24.06.2024 Diabetes I Herz I Gefäße)** als Treuhänder getrennt von ihrem eigenen Vermögen.

Mit Stiftungsgeschäft vom 28. Juni 1999 wurde durch die Deutsche Diabetes-Stiftung die unselbständige Stiftung „Der herzkranke Diabetiker - Stiftung zur Bekämpfung von Herz/Kreislauf- und Gefäßkrankheiten“ errichtet. Als Ausstattungskapital wurde der Betrag von 102.258,38 € (200.000,00 DM) eingebracht. 2024 wurde die Stiftung umbenannt in: Stiftung Diabetes I Herz I Gefäße.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der wissenschaftlichen Erforschung, Qualitätsverbesserung in der Behandlung sowie die Aufklärung der Bevölkerung über Herz/Kreislauf- und Gefäßerkrankungen bei Diabetikern. Über die Mittelverwendung der unselbständigen Stiftung entscheidet ein aus mindestens fünf Mitgliedern bestehendes Kuratorium.

Die unselbständige Stiftung wird als selbständiges Körperschaftsteuersubjekt im Sinne von § 1 Abs. 1 Nr. 5 KStG ab dem Jahre 2019 beim Finanzamt Düsseldorf-Süd unter der Steuernummer 106/5742/3578 veranlagt. Mit Datum vom 22. November 2023 wurde vom Finanzamt Düsseldorf-Süd, der unselbständigen Stiftung durch Freistellungsbescheid bestätigt, dass sie für die Jahre 2020 bis 2022 von der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer befreit ist und dass sie aufgrund ihrer Satzung gemeinnützige Zwecke verfolgt und wegen der Förderung wissenschaftlicher Zwecke und der öffentlichen Gesundheitspflege berechtigt ist, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

E. RECHNUNGSWESEN

1. Buchführung

Die Buchführung der Stiftung wird von der Firma Industrieberatungen Manfred Müller mit Hilfe der EDV-Programme der Fa. DATEV e.V., Programm Kanzlei Rechnungswesen abgewickelt.

2. Jahresabschluss

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist grundsätzlich nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die Gliederung wurde abweichend vom handelsrechtlichen Schema an die steuerlich zu unterscheidenden Sphären einer steuerbegünstigten Körperschaft angelehnt.

3. Bewertung

Die Wertpapiere der Stiftung werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Die Bewertung erfolgt handelsrechtlich nach dem gemilderten Niederstwertprinzip.

Die liquiden Mittel der Stiftung werden zu Nominalwerten angesetzt.

Das Grundstockkapital setzt sich aus dem Ausstattungsvermögen der Stifter, dem im Wege von Erbschaften übernommenen Vermögen und der Zulegung des Vermögens der Schaller-Thomasser-Stiftung sowie der unselbständigen Stiftungen "Das zuckerkranke Kind" und "Motivation zur Lebensstil-Änderung" zusammen.

Die Verbindlichkeiten der Stiftung werden mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Bei den Rückstellungen wurden auch zugesagte Förderungen für Projekte bilanziert.

F. ANGABEN DER STIFTUNG ZUR ZWECKVERWIRKLICHUNG

Seit 1985 steht der Diabetes im Zentrum des Wirkens der Deutschen Diabetes Stiftung (DDS). Sie fördert wissenschaftliche Forschung ebenso wie soziale Projekte, die spürbare Verbesserungen der Lebensqualität und der medizinischen Versorgung vieler Menschen in Aussicht stellen. Sie bietet Interessierten, Betroffenen und deren Angehörigen fundierte Informationen zu den existierenden Diabetes-Typen und berät Menschen bei spezifischen Fragen hierzu. Sie klärt die Bevölkerung aktiv über die Risiken einer Erkrankung auf, damit insbesondere ein Diabetes Typ 2 gar nicht oder deutlich verzögert auftritt bzw. früher entdeckt wird.

Stiftungsschwerpunkte im Berichtsjahr 2023

Neben der Förderung von Forschungsprojekten im medizinisch-wissenschaftlichen und sozialmedizinischen Bereich bildeten im Berichtsjahr 2023 die Information, Aufklärung und Sensibilisierung relevanter Bevölkerungsgruppen über die Entstehung des Diabetes, die Risiken der Erkrankung und die Prävention den Schwerpunkt der Stiftungsarbeit.

Der Stiftungszweck wurde vornehmlich durch die folgenden Initiativen und Aktivitäten realisiert:

1. Geförderte Forschungsprojekte

Die DDS fördert in enger Kooperation mit der Fachgesellschaft Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) sowie eigenständig Projekte der medizinisch-wissenschaftlichen Forschung und Vorhaben mit sozialmedizinischer Ausrichtung. Die Vollerträge werden in einem Peer-Review-Verfahren durch externe Expertinnen und Experten und interne Kompetenzen begutachtet und anschließend vom Vorstand der Stiftung entschieden.

Im Berichtsjahr 2023 befanden sich 26 Projekte in Förderung durch die DDS. Insgesamt wurden an die Projektträger Fördermittel in Höhe von 78.102,27 Euro ausgezahlt. Die geförderten Projekte werden in Anlage 7 aufgelistet. Wie bereits im vorherigen Berichtsjahr hat sich die DDS in mehreren Follow-up-Studien weiterhin dem Thema „Diabetes und Covid-19“ und den Folgen der Pandemie in Hinblick auf die medizinische Versorgung, gesundheitliche Parameter sowie die Lebenssituation von Menschen mit Diabetes gewidmet. Die jüngsten Ergebnisse wurden im Mai 2023 im Rahmen eines DDS-Symposiums auf dem Jahreskongress der Deutschen Diabetes Gesellschaft vorgestellt und veröffentlicht.

2. Operativ und initiativ umgesetzte Stiftungsprojekte

Die DDS setzte sich ihrem Stiftungszweck gemäß auch in diesem Berichtsjahr für die Aufklärung und Maßnahmen zur Prävention des Diabetes Typ 2 ein. Ein wichtiges Augenmerk legte die Stiftung auf Projekte zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes und ihren Familien. Intern befasste die Stiftung sich im Berichtsjahr intensiv mit der Änderung und Modernisierung ihrer Satzung sowie mit der strategischen Neuausrichtung ihrer Organisation.

- *GesundheitsCheck DIABETES (FINDRISK) sowie breites Broschüren-Angebot der Stiftung in medizinischen Einrichtungen, Apotheken, Unternehmen, Organisationen, Kommunen und bei Privatpersonen*
- *Medien-Zusammenarbeit:*
 - ◆ *Fachzeitschrift „Der Diabetologe“ (Fachverlag Springer Medizin)*
 - ◆ *Fachzeitschrift „Diabetes aktuell“ (Fachverlag Karl Demeter Verlag/Thieme)*
 - ◆ *diabinfo – Das Diabetesinformationsportal (Helmholtz München, DDZ und DZD)*
 - ◆ *TV Wartezimmer (TV-Wartezimmer GmbH & Co. KG)*
- *Kooperationen und Mitgliedschaften:*
 - ◆ *Mitglied im Bündnis für Prävention (Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege)*
 - ◆ *Mitglied in der Deutschen Allianz für Nichtübertragbare Krankheiten (DANK)*
 - ◆ *Mitglied „gesundheitsziele.de“*
 - ◆ *Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen*
 - ◆ *Unterstützer der Initiative „Transparente Zivilgesellschaft“*

- In Kooperation mit dem Laborinstitut Carediagnostica und der Stiftung LebensBlicke-Früherkennung Darmkrebs hat die DDS zu Beginn der Corona-Pandemie eine Online-Veranstaltungsreihe zur Prävention der Volkskrankheit initiiert. Dieses Angebot wurde auch in 2023 fortgeführt.

3. Stiftung „Der herzkranke Diabetiker“ in der DDS (ab 2024: Stiftung Diabetes|Herz|Gefäße)

Zweck der Stiftung „Der herzkranke Diabetiker“ in der DDS ist die Förderung der wissenschaftlichen Erforschung, Qualitätsverbesserung in der Behandlung von sowie die Aufklärung der Bevölkerung über Herz/Kreislauf- und Gefäßerkrankungen bei Menschen mit Diabetes.

Aktivitäten der Stiftung DHD im Berichtsjahr 2023

Die mediale Nachfrage der Stiftung war auch 2023 gegeben. Erneut konnten redaktionelle Beiträge zum Themenspektrum der Stiftung platziert werden. Der Medienäquivalenzwert in überregionalen Zeitungen (Teil- oder Gesamtauflage) unabhängig von Fachmedien lag bei 108.337 Euro.

- **Publikationen (Auswahl)**

Diabetes Forum - Kirchheim Verlag/ MedTriX Group

Schwerpunkt Herz und Gefäße

- Herzinsuffizienz-Risiko bei Diabetes mellitus
- Chance für Präzisionsmedizin
- Diabetes und Herzrhythmusstörungen
- Warten auf Herztransplantation

Diabetes, Stoffwechsel und Herz - Kirchheim Verlag/ MedTriX Group

- Die postoperative kognitive Dysfunktion
- Wiedergewonnene Entscheidungsautonomie schätze ich als hohes Gut ein
- Die Herzen der Frauen
- Diabetes und bradykarde Herzrhythmusstörungen: neue Evidenz für enge Verbindung zwischen Stoffwechselstörung und kardialen Erkrankungen
- Gendermedizin – Besonderheiten in der Behandlung

Überregionale Zeitungstitel

- Verdacht auf Schlaganfall? Sofort Notruf wählen (Medizinischer Fortschritt), FOCUS
- Nicht warten bis zum terminalen Zustand (Volkskrankheiten), F.A.Z
- Herzenssache: bei Unklarheit Fachleute fragen (Volkskrankheiten), F. A. S.
- Diabetes – der stille Killer ist auf dem Vormarsch, Münchner Merkur
- So macht uns Zucker krank – Gefahr für die Organe (Die Diabetes-Falle), TZ München

G. BESCHEINIGUNG DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS ÜBER DIE ERSTELLUNG

An die Deutsche Diabetes-Stiftung - Stiftung zur Bekämpfung der Zuckerkrankheit, Düsseldorf

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung – der Deutsche Diabetes-Stiftung - Stiftung zur Bekämpfung der Zuckerkrankheit, Düsseldorf, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen der Satzung erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stiftung.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

München, den 17. Dezember 2024

SPIEGEL Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer
Steuerberater Partnerschaft mbB

Harald Spiegel
Wirtschaftsprüfer

DEUTSCHE DIABETES-STIFTUNG - STIFTUNG ZUR BEKÄMPFUNG DER ZUCKERKRANKHEIT, DÜSSELDORF
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

A K T I V A

	31.12.2023 €	31.12.2022 €
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.508,00	4.407,00
II. Sachanlagen	146,00	186,00
III. Finanzanlagen	<u>6.098.545,21</u>	<u>5.712.696,12</u>
 <u>6.104.199,21</u> <u>5.717.289,12</u>
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Forderungen	257.500,00	257.500,00
2. Forderungen gegen Wurster Stiftung	4.776,50	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>36.604,36</u>	<u>19.703,31</u>
	298.880,86	277.203,31
II. Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestand	<u>892.347,18</u>	<u>1.106.760,85</u>
 <u>1.191.228,04</u> <u>1.383.964,16</u>
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	1.609,47	1.755,73
D. SONDERVERMÖGEN		
I. Stiftung "Der herzkranke Diabetiker"	<u>126.783,51</u>	<u>126.073,68</u>
	<u><u>7.423.820,23</u></u>	<u><u>7.229.082,69</u></u>

P A S S I V A

	31.12.2023 €	31.12.2022 €
A. EIGENKAPITAL		
I. Grundstockkapital	6.186.928,08	6.186.928,08
II. Umschichtungsergebnisse	715.627,35	470.670,22
III. Freie Rücklage	364.500,00	364.500,00
IV. Ergebnisvortrag	<u>-51.262,35</u>	<u>-20.054,04</u>
 <u>7.215.793,08</u> <u>7.002.044,26</u>
B. RÜCKSTELLUNGEN	64.691,94	76.119,43
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.267,93	21.092,07
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>3.283,77</u>	<u>3.753,25</u>
 <u>16.551,70</u> <u>24.845,32</u>
D. SONDERVERMÖGEN		
I. Stiftung "Der herzkranke Diabetiker"	<u>126.783,51</u>	<u>126.073,68</u>
	<u><u>7.423.820,23</u></u>	<u><u>7.229.082,69</u></u>

**DEUTSCHE DIABETES-STIFTUNG - STIFTUNG ZUR BEKÄMPFUNG DER
ZUCKERKRANKHEIT, DÜSSELDORF**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

	2023 €	2022 €
1. Ideeller Bereich		
a) Stiftungserträge	88.690,92	140.380,40
b) Verwaltungsaufwand	-119.691,36	-78.044,79
c) Aufwendungen für Satzungszwecke	<u>-109.031,19</u>	<u>-125.953,46</u>
	-140.031,63	-63.617,85
2. Vermögensverwaltung		
a) Erträge Vermögensverwaltung	521.836,06	336.957,62
b) Aufwendungen Verwaltungsaufwand	-66.900,11	-66.902,78
c) Kursverluste und Abschreibungen	<u>-100.693,31</u>	<u>-389.221,61</u>
	354.242,64	-119.166,77
3. Zweckbetrieb		
a) Projekt FINDRISK	<u>-462,19</u>	<u>-306,72</u>
	-462,19	-306,72
4. Jahresüberschuss/Vj: -fehlbetrag	213.748,82	-183.091,34
5. Ergebnisvortrag Vorjahr	-20.054,04	-42.772,73
6. Ergebnisverwendung	<u>-244.957,13</u>	<u>205.810,03</u>
7. Ergebnisvortrag	<u><u>-51.262,35</u></u>	<u><u>-20.054,04</u></u>

....., den

.....
Stiftungsvorstand

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2023

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN					KUMULIERTE ABSCHREIBUNGEN					NETTOBUCHWERTE	
	1. Jan. 2023	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31. Dez. 2023	1. Jan. 2023	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31. Dez. 2023	31. Dez. 2023	31. Dez. 2022
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE												
Immaterielle Vermögensgegenstände	27.461,27	4.403,00	0,00	0,00	31.864,27	23.055,27	3.302,00	0,00	0,00	26.357,27	5.507,00	4.406,00
DIP-App	<u>155.158,34</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>155.158,34</u>	<u>155.157,34</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>155.157,34</u>	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>
	<u>182.619,61</u>	<u>4.403,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>187.022,61</u>	<u>178.212,61</u>	<u>3.302,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>181.514,61</u>	<u>5.508,00</u>	<u>4.407,00</u>
SACHANLAGEN												
Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>50.530,62</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>50.530,62</u>	<u>50.344,62</u>	<u>40,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>50.384,62</u>	<u>146,00</u>	<u>186,00</u>
	<u>50.530,62</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>50.530,62</u>	<u>50.344,62</u>	<u>40,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>50.384,62</u>	<u>146,00</u>	<u>186,00</u>
FINANZANLAGEN												
Wertpapiere des Anlagevermögens												
Immobilien City Fonds	9.061,46	0,00	0,00	0,00	9.061,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.061,46	9.061,46
KIRIX Vermögensv. AG	1.282.630,77	464.655,53	0,00	402.816,06	1.344.470,24	121.421,94	6.266,02	0,00	67.000,78	60.687,18	1.283.783,06	1.161.208,83
Bank Julius Bär AG	<u>4.845.342,78</u>	<u>1.793.841,25</u>	<u>0,00</u>	<u>1.641.891,69</u>	<u>4.997.292,34</u>	<u>302.916,95</u>	<u>24.474,01</u>	<u>0,00</u>	<u>135.799,31</u>	<u>191.591,65</u>	<u>4.805.700,69</u>	<u>4.542.425,83</u>
	<u>6.137.035,01</u>	<u>2.258.496,78</u>	<u>0,00</u>	<u>2.044.707,75</u>	<u>6.350.824,04</u>	<u>424.338,89</u>	<u>30.740,03</u>	<u>0,00</u>	<u>202.800,09</u>	<u>252.278,83</u>	<u>6.098.545,21</u>	<u>5.712.696,12</u>
	<u>6.370.185,24</u>	<u>2.262.899,78</u>	<u>0,00</u>	<u>2.044.707,75</u>	<u>6.588.377,27</u>	<u>652.896,12</u>	<u>34.082,03</u>	<u>0,00</u>	<u>202.800,09</u>	<u>484.178,06</u>	<u>6.104.199,21</u>	<u>5.717.289,12</u>

RECHTLICHE VERHÄLTNISSE

Name	Deutsche Diabetes-Stiftung - Stiftung zur Bekämpfung der Zuckerkrankheit
Errichtung	Stiftungsgeschäft vom 16. April 1985 der Deutschen Diabetes-Gesellschaft e.V. und des Deutschen Diabetiker-Bundes e.V.
Sitz	Düsseldorf
Zweck	<p>Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und der Wissenschaft und Forschung auf dem gesamten Gebiet der Diabetologie einschließlich des Metabolischen Syndroms.</p> <p>Der Zweck wird insbesondere verwirklicht durch:</p> <ul style="list-style-type: none">a) Aufklärung der Bevölkerung über die Entstehung und Bedeutung der Zuckerkrankheit und sinnvolle Möglichkeiten der Vorsorge,b) Förderung von Initiativen, die dazu dienen, Diabetiker zu beraten und zu schulen, um sie zu einer verantwortungsbewussten Selbstkontrolle ihres Stoffwechselleidens zu befähigen,c) Förderung der fachlichen Fortbildung der Ärzte und des ärztlichen Hilfspersonals in allen Fragen der Diabetologie undd) Unterstützung von Forschungsarbeiten im Gesamtbereich der Diabetologie.
Treuhandverwaltung	für die unselbständige Stiftung Der herzkranke Diabetiker (ab 24.06.2024 Stiftung Diabetes I Herz I Gefäße) gemäß dem Stiftungsgeschäft vom 28. Juni 1999.
Stiftungssatzung	Im Berichtsjahr galt die Satzungsfassung, die vom Kuratorium am 26. November 2010 zum 1. Januar 2011 beschlossen wurde.
Geschäftsjahr	1. Januar bis 31. Dezember
Kuratorium	Dem Kuratorium gehören je sechs Mitglieder der Deutschen Diabetes-Gesellschaft e.V. und des Deutschen Diabetiker-Bundes e.V. an. Die Amtszeit der Mitglieder beträgt vier Jahre.
Vorstand	besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden und dem Schatzmeister. Er führt die Geschäfte der Stiftung und ist ihr gesetzlicher Vertreter. Jeweils zwei Mitglieder vertreten gemeinschaftlich.

Organmitglieder

Im Berichtszeitraum waren bestellt:

als Vorstand und Kuratoriumsmitglied:

- Prof. Dr. Hans Hauner, Vorsitzender (bis 2026)
- Dr. Ralph Achim Bierwirth, stv. Vorsitzender (bis 2026)
- Dipl.-Kfm. Manfred Wölfert, Schatzmeister (bis 2024)

als Kuratoriumsmitglied:

- Prof. Dr. Olga Kordonouri (bis 2024)
- Prof. Dr. Rüdiger Landgraf (bis 2026)
- Prof. Dr. Andreas F. H. Pfeiffer (bis 2024)
- Prof. Dr. Oliver Schnell (bis 2024)
- Prof. Dr. Markus Tiedge (bis 2026)
- Dr. Peter M. Röttger (bis 2024)
- Dr. Kurt Rinnert (bis 2026)
- Dipl.-Psych. Eva Küstner (bis 2026)
- Michael Lomb (M.A.) (bis 2027)

Kuratoriumssitzungen

am 18. Dezember 2023

STEUERLICHE VERHÄLTNISSE

Veranlagung	FA Düsseldorf-Süd, StNr.: 106/5742/3589
Steuerbegünstigung	wegen Förderung von Wissenschaft und Forschung sowie des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege.
Feststellungsbescheid nach § 60 a AO	vom 20. Mai 2015 über die gesonderte Feststellung der satzungsgemäßen Voraussetzungen nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO.
Freistellungsbescheid	vom 3. Mai 2023 für VZ 2020 erteilt.
Kapitalertragsteuer	Nichtveranlagungsbescheinigung wird vom Finanzamt Düsseldorf nicht erstellt, da in dem erteilten Freistellungsbescheid die Zulässigkeit der Abstandsnahme vom Kapitalertragsteuerabzug ausreichend bestätigt wird.

**AUFGLIEDERUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN DER POSTEN DES JAHRESABSCHLUSSES ZUM
31. DEZEMBER 2023****A. BILANZ****A K T I V A**

A.	Anlagevermögen	2
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	2
II.	Sachanlagen	2
III.	Finanzanlagen	2
B.	Umlaufvermögen	3
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3
II.	Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestand	4
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	4

P A S S I V A

A.	Eigenkapital	5
I.	Grundstockkapital	5
II.	Umschichtungsergebnisse	5
III.	Freie Rücklage	6
IV.	Ergebnisvortrag	6
B.	Rückstellungen	6
C.	Verbindlichkeiten	7

B.	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	8
----	-----------------------------	---

A. BILANZ**A K T I V A****A. Anlagevermögen****I. Immaterielle Vermögensgegenstände**

				€	5.508,00
			Vorjahr	€	4.407,00
	1.1.2023	Zugänge	Abschreibungen	31.12.2023	
	€	€	€	€	
Immaterielle					
Vermögensgegenstände	4.407,00	4.403,00	3.302,00	5.508,00	
	<u>4.407,00</u>	<u>4.403,00</u>	<u>3.302,00</u>	<u>5.508,00</u>	

Bei den Zugängen handelt es sich um die Restzahlung für die Neugestaltung der DDS-Website.

II. Sachanlagen

				€	146,00
			Vorjahr	€	186,00
	1.1.2023	Zugänge	Abgänge	Abschreibungen	31.12.2023
	€	€	€	€	€
Sonstiges Inventar	185,00	0,00	0,00	40,00	145,00
Sonstiges Inventar DZK	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00
	<u>186,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>40,00</u>	<u>146,00</u>

III. Finanzanlagen

III. Finanzanlagen				€	6.098.545,21	
				Vorjahr	€	5.712.696,12
	1.1.2023	Zugänge/Umbuchungen	Abgänge/Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen	31.12.2023
	€	€	€	€	€	€
Immobilien City Fonds	9.061,46	0,00	0,00	0,00	0,00	9.061,46
KIRIX Vermögensv. AG	1.161.208,83	464.655,53	402.816,06	67.000,78	6.266,02	1.283.783,06
Bank Julius Bär AG	4.542.425,83	1.793.841,25	1.641.891,69	135.799,31	24.474,01	4.805.700,69
	5.712.696,12	2.258.496,78	2.044.707,75	202.800,09	30.740,03	6.098.545,21

Die DDS hat eine Beteiligung an dem von der DWS International GmbH, Frankfurt a.M. verwalteten Immobilienfonds City Center geerbt. Der Immobilienfonds befindet sich in Liquidation.

Der Gesamtkurswert der Depots bei der Bank Julius Bär und der KIRIX Vermögensverwaltungs AG Bilanzstichtag beträgt € 6.646.970,90. Daraus ergeben sich stille Reserven in Höhe von € 557.487,15.

	31.12.2023 €
Kurswerte der Depots zum 31.12.2023:	
KIRIX Vermögensverwaltungs AG	1.387.886,89
Bank Julius Bär Deutschland AG	5.259.084,01
	<u>6.646.970,90</u>

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Sonstige Forderungen	€ 257.500,00
Vorjahr	€ 257.500,00

Die Stiftung ist an der LHI Solar Deutschland V GmbH & Co. KG als stiller Gesellschafter beteiligt. Die Erträge aus der stillen Beteiligung werden in der Vermögensverwaltung dargestellt.

2. Forderungen gegen Wurster Stiftung	€ 4.776,50
Vorjahr	€ 0,00

Bei den Forderungen gegenüber der Wurster Stiftung handelt es sich um die Kosten für die Erteilung des Erbscheins sowie um Reisekosten, die damit in Verbindung entstanden sind.

Sobald die Stiftung vollständig errichtet und zahlungsfähig ist, werden die Kosten der DDS wieder erstattet.

3. Sonstige Vermögensgegenstände	€ 36.604,36
Vorjahr	€ 19.703,31

	31.12.2023 €	31.12.2022 €
Umsatzsteuer	0,00	29,23
Stückzinsen	18.608,92	2.921,80
Zinsforderungen	14.495,44	13.197,98
Mietkaution	3.500,00	3.500,00
Kapitalertragsteuer	0,00	54,30
	<u>36.604,36</u>	<u>19.703,31</u>

II. Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestand

	€	892.347,18
Vorjahr	€	1.106.760,85

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Bilanzstichtag durch Kontoauszüge nachgewiesen.

	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
Bank für Sozialwirtschaft AG		
• Kto. Nr. 888 810 0	20.437,68	18.914,62
• Kto. Nr. 888 810 3, Spendenkonto Bußgeld	4.999,60	3.699,72
• Kto. Nr. 888 810 5, Spendenkonto	561.447,30	648.544,30
	586.884,58	671.158,64
BNP Paribas S.A.		
• Kto. 3255979001	23.623,69	74.031,66
• Kto. 3255979019 US-\$	4.580,64	2.114,28
• Kto. 3255979027 Termingeld	214,47	0,00
	28.418,80	76.145,94
Bank Julius Bär Deutschland AG		
• Kto. Nr. 600 353 8800	19.662,26	101.159,49
• Kto. Nr. 600 353 8800 USD	0,00	4.547,42
• Kto. Nr. 600 353 8800 CHF	1.850,39	0,00
• Kto. Nr. 600 353 8801	55.420,88	253.639,09
• Kto.- 60035388 Termingeldkonto	200.000,00	0,00
	276.933,53	359.346,00
Kasse	110,27	110,27
	<u>892.347,18</u>	<u>1.106.760,85</u>

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	€	1.609,47
Vorjahr	€	1.755,73

Der Posten betrifft die anteilige Prämie der Vermögensschadenhaftpflichtversicherung 2024.

PASSIVA**A. Eigenkapital****I. Grundstockkapital**

	€	6.186.928,08
Vorjahr	€	6.186.928,08
	31.12.2023	31.12.2022
	€	€
Errichtungskapital		
• Ausstattungskapital DDG	25.564,59	25.564,59
• Ausstattungskapital DDB	25.564,59	25.564,59
	51.129,18	51.129,18
Zustiftungskapital		
• Zustiftungen	57.375,51	57.375,51
• Zulegung Unterstiftungen	55.112,92	55.112,92
• Erbschaften	6.023.310,47	6.023.310,47
	6.135.798,90	6.135.798,90
	6.186.928,08	6.186.928,08

II. Umschichtungsergebnisse

II. Umschichtungsergebnisse		€	715.627,35	
		Vorjahr €	470.670,22	
	1.1.2023 €	Zuführung €	Entnahme €	31.12.2023 €
Umschichtungsrücklage	470.670,22	244.957,13	0,00	715.627,35
	<u>470.670,22</u>	<u>244.957,13</u>	<u>0,00</u>	<u>715.627,35</u>
Berechnung:		€	€	
Zuschreibungen Wertpapiere		202.800,09		
Kursgewinne Wertpapiere		<u>142.850,35</u>		
				345.650,44
Abschreibungen Wertpapiere		-30.740,03		
Kursverluste Wertpapiere		<u>-69.953,28</u>		
				<u>-100.693,31</u>
				<u>244.957,13</u>
Zuführung				<u>244.957,13</u>

III. Freie Rücklage

			€	364.500,00
		Vorjahr	€	364.500,00
	1.1.2023	Zuführung	Übertrag	31.12.2023
	€	€	€	€
Freie Rücklage				
• Freie Rücklage DDS	320.500,00	0,00	0,00	320.500,00
• Freie Rücklage DZK	<u>44.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>44.000,00</u>
	<u>364.500,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>364.500,00</u>

Die freie Rücklage blieb im Berichtsjahr infolge des negativen Ergebnisvortrags unverändert.

IV. Ergebnisvortrag

IV. Ergebnisvortrag		€	-51.262,35
	Vorjahr	€	-20.054,04
		€	€
Vortrag aus dem Vorjahr			-20.054,04
Jahresüberschuss	213.748,82		
Zuführung Vermögensumschichtungen	<u>-244.957,13</u>		<u>-31.208,31</u>
Ergebnisvortrag			<u>-51.262,35</u>

B. Rückstellungen

B. Rückstellungen				€	64.691,94
				Vorjahr €	76.119,43
	1.1.2023	Verbrauch	Auflösung	Zuführung	31.12.2023
	€	€	€	€	€
Jahresabschlusserstellung	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00
Zugesagte Förderungen	<u>66.119,43</u>	<u>42.908,95</u>	<u>11.580,48</u>	<u>43.061,94</u>	<u>54.691,94</u>
	<u>76.119,43</u>	<u>52.908,95</u>	<u>11.580,48</u>	<u>53.061,94</u>	<u>64.691,94</u>

Die Rückstellungen für zugesagte Förderungen betreffen Forschungsprojekte, bei denen die zugesagten Förderbeträge noch nicht in voller Höhe abgerufen wurden (siehe zu den einzelnen Projekten Anlage 7).

C. Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

	€	13.267,93
Vorjahr	€	21.092,07

31.12.2023

€

Spiegel Partnerschaft

10.746,59

Telekom Deutschland

156,95

Dr. Gahrmann

1.149,54

Reisekosten Prof. Hauner

292,60

Industrieberatungen Müller

922,25

13.267,93**2. Sonstige Verbindlichkeiten**

	€	3.283,77
Vorjahr	€	3.753,25

31.12.2023

€

31.12.2022

€

Vermögensverwaltungskosten

2.070,33

1.893,78

Verbindlichkeiten Lohnsteuer

420,74

847,84

Verrechnungskonto City Center

792,701.011,633.283,773.753,25

B. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**1. Ideeller Bereich**

		€	-140.031,63
		Vorjahr €	-63.617,85
	2023 €	2022 €	Veränderung €
Stiftungserträge			
• Erbschaften	10.990,72	51.632,67	-40.641,95
• Zuwendungen	0,00	30.000,00	-30.000,00
• Rückzahlung nicht verwendeter Mittel	891,11	76,01	815,10
• Spenden allgemein	62.811,94	50.982,14	11.829,80
• Erträge aus Auflösung Rückstellungen	13.997,15	7.689,58	6.307,57
	88.690,92	140.380,40	-51.689,48
Verwaltungsaufwand			
• Beratungsleistungen Wider Sense i.S. Neuausrichtung Stiftung	-40.451,88	0,00	-40.451,88
• Gehälter + Sozialvers.Verwaltung	-30.141,11	-33.827,11	3.686,00
• Reisekostenerstattungen	-3.806,63	-1.373,40	-2.433,23
• Steuerber.-, Buchführungskosten	-4.368,27	-3.386,74	-981,53
• Jahresabschlusskosten	-5.000,00	-5.000,00	0,00
• Miete Geschäftsstelle	-14.065,80	-14.065,80	0,00
• Öffentlichkeitsarbeit	-1.931,60	-66,64	-1.864,96
• Bewirtungen	-931,00	-112,40	-818,60
• Porto, Telefon	-2.123,07	-2.125,50	2,43
• Büromaterial	-457,80	-323,39	-134,41
• Abschreibungen	-3.342,00	-605,01	-2.736,99
• Rechtsberatung	-4.470,23	-9.921,63	5.451,40
• Beiträge	-1.646,00	-1.718,00	72,00
• EDV Kosten	-2.142,00	-2.142,00	0,00
• Geschenke / Ehrungen	-492,40	0,00	-492,40
• Versicherungen	-3.649,61	-2.592,69	-1.056,92
• Sonstige Kosten	-281,44	-393,96	112,52
• Berufsgenossenschaft	-390,52	-390,52	0,00
	-119.691,36	-78.044,79	-41.646,57
Aufwendungen für Satzungszwecke			
• Projekt allgemeine Aufklärung	-30.775,93	-31.793,46	1.017,53
• Forschungsförderung	-78.255,26	-94.160,00	15.904,74
	-109.031,19	-125.953,46	16.922,27
	<u>-140.031,63</u>	<u>-63.617,85</u>	<u>-76.413,78</u>

2. Vermögensverwaltung

		€	354.242,64
		Vorjahr €	-119.166,77
	2023 €	2022 €	Veränderung €
Erträge Vermögensverwaltung			
• Zinserträge	4.689,15	0,00	4.689,15
• Wertpapiere Kursgewinne	142.850,35	160.528,98	-17.678,63
• Wertpapiererträge	151.096,87	131.266,56	19.830,31
• Zuschreibung von Wertpapieren	202.800,09	22.882,60	179.917,49
• Erträge aus Währungsumrechnung	0,00	1.959,55	-1.959,55
• Sonstige Erträge	20.000,00	20.000,00	0,00
• Erträge aus dem LifeBond Fond 2	44,52	0,00	44,52
• Bestandsprovisionen	355,08	319,93	35,15
	521.836,06	336.957,62	184.878,44
Aufwendungen Verwaltungsaufwand			
• Beratungsleistungen	-5.000,00	-5.000,00	0,00
• Kosten Wertpapierverwaltung	-46.323,61	-45.351,41	-972,20
• Zinsen Vermögensverwaltung	0,00	-4,35	4,35
• Buchführungskosten	-1.651,41	-1.483,32	-168,09
• Nebenkosten des Geldverkehrs	-470,15	-508,76	38,61
• Aufwendungen Währungsumrechnung	-1.470,18	-1.051,84	-418,34
• Personalkosten	-11.984,76	-13.503,10	1.518,34
	-66.900,11	-66.902,78	2,67
Kursverluste und Abschreibungen			
• Wertpapiere Kursverluste	-69.953,28	-54.732,25	-15.221,03
• Wertpapiere Abschreibung	-30.740,03	-334.489,36	303.749,33
	-100.693,31	-389.221,61	288.528,30
	354.242,64	-119.166,77	473.409,41

3. Zweckbetrieb

		€	-462,19
		Vorjahr €	-306,72
	2023 €	2022 €	Veränderung €
Projekt FINDRISK			
• Erträge	0,00	0,00	0,00
• Aufwand			
Datentransfer	-285,24	-306,72	21,48
Drucksachen	-176,95	0,00	-176,95
	-462,19	-306,72	-155,47

Aufwendungen für Satzungszwecke 2023 – Forschungsförderung DDS

	Aufwand 2023 €	Zahlung 2023 €	Auflösung 2023 €	Rückstellung 2023 €
1. Einfluss eines gemeinschaftsbasierten Lebensstilinterventionsprogramms auf das hormonelle Stresslevel und dessen Zusammenhang zu etablierten Diabetesparametern bei Typ 2 Diabetikern und Hochrisikopatienten Corinna Tigges Fachhochschule Münster	0,00	4.065,60	0,00	0,00
2. Gezielte Stoffwechselsteuerung durch "schnelle" und "langsame" Proteine bei Patienten mit Typ-2-Diabetes / FEI Prof.Dr. Andreas Pfeiffer Charité - Universitätsmedizin Berlin	0,00	5.000,00	0,00	1.430,00
3. Früherkennung der diabetischen Retinopathie in Hausarztpraxen - eine Machbarkeitsstudie mit automatisierter Fundusphotographie und teleme-dizinischer Befundung - RetScreenBonn Prof. Dr. Robert Finger Uniaugenklinik Bonn	0,00	0,00	4.620,00	0,00
4. Heterogenität von Beta-Zellen - Kongenitaler Hyperinsulinismus (CHI) als Modell der funktionellen Differenzierung Prof. Dr. Markus Tiedge Universitätsmedizin Rostock	0,00	0,00	1.250,00	0,00
5. Früherfassung und Differenzierung von Risikofaktoren für die Entwicklung von kardiovaskulären Erkrankungen bei Patienten mit Typ-1-Diabetesmanifestation im Kindes- und Jugendalter Dr. med. Jantje Weiskorn Kinder- und Jugendkrankenhaus AUF DER BULT Hannover	0,00	0,00	800,00	0,00
Übertrag:	0,00	9.065,60	6.670,00	1.430,00

Übertrag:	0,00	9.065,60	6.670,00	1.430,00
6. Mathematische Modellierung zur Charakterisierung von Insulinsensitivität und Betazellfunktion bei Kindern und Jugendlichen - Entwicklung eines anwenderorientierten Softwareprogramms für die klinische Forschung Dr. med. Christian Denzer Universitätsklinikum Ulm	0,00	2.500,00	0,00	0,00
7. ACTonDiabetes-Nachsorge - Eine pragmatische randomisierte-kontrollierte Studie zur Evaluation einer auf Akzeptanz- und Commitmenttherapie basierenden Online-Intervention für Menschen mit Diabetes Typ 1 oder Typ 2 Eileen Bendig / Dr. Andreas Schmitt Universitätsklinikum Ulm	0,00	2.047,35	0,00	0,00
8. Aktive Eltern haben aktive Kinder - Etablierung eines Familienscores (FAS) bei Diabetes mellitus Typ 1/2 Dr. med. Martin Wannack Charité - Universitätsmedizin Berlin	0,00	0,00	1.000,00	0,00
9. Glykämische Kontrolle von Patienten mit Diabetes im Rahmen der Schutz-/Isoliermaßnahmen der COVID19 Infektion in Deutschland. Multizentrische Auswertung von glykämischen Parametern und psychischen Komorbiditäten in der Phase der Covid19 Kontaktsperre bei Patienten mit Diabetes mellitus (Typ 1 und Typ 2) Dr.Felix Reschke/ Dr.Torben Biester/ Prof. Reinhold Holl MHH/Universität Ulm	0,00	0,00	3.000,00	0,00
10. Typ 2-Diabetes und Epi-Memory: Kann körperliches Training "diabetische" Histonmodifikationsmuster verändern? Prof. Dr. Barbara Munz Uni Ulm, Sportmedizin	0,00	2.000,00	0,00	0,00
Übertrag:	0,00	15.612,95	10.670,00	1.430,00

Übertrag:	0,00	15.612,95	10.670,00	1.430,00
11. Health care for persons with type 2 diabetes in primary care practices during the COVID-19 pandemic- a study with ehr German Disease analyzer Database Priv.Dozent Dr.Dr.Bernd Kowall Inst.f.Medizinische Informatik,Biometrie und Epidemiologie, Uniklinik Essen	0,00	0,00	910,48	0,00
12. "Langzeitverlauf von GLP-1, GIP, Glucagon und Oxyntomodulin in adipösen Patienten mit und ohne Operation" Dr. Louise Fischer Heimholzzentrum München/ Uni Tübingen	0,00	0,00	0,00	1.500,00
13. "Neue Ernährungsfaktoren in der Pathogenese des Diabetes mellitus Typ-2 - Prospektive Untersuchung der UK Biobank- Prof. Dr. Mathias Fasshauer Institut für Ernährungswissenschaft, Uni Gießen	0,00	1.000,00	0,00	0,00
14. Vergleich klinisch relevanter Endpunkte bei schwangeren Frauen mit Gestationsdiabetes mellitus (GDM) und SARS-CoV-2- Infektion/COVID-19 in der COVID-19 Related Obstetric and Neonatal Outcome Study in Germany (CRONOS) mit schwangeren Frauen mit GDM, die nach einer SARS-CoV-2-Infektion/COVID-19 vor der Schwangerschaft genesen oder gegen das Coronavirus geimpft sind (CRONOS SATELLITE) Dr. med. Helmut Kleinwechter Diabetologikum Kiel (DDG-Projekt)	0,00	0,00	0,00	600,00
15. „The effects of intermittent fasting on mitochondrial respiration in insulin-sensitive tissues in persons with recently diagnosed type 2 diabetes“ MUDr. Martin Schön Deutsches Diabetes Zentrum (DDG-Projekt)	0,00	0,00	0,00	1.500,00
Übertrag:	0,00	16.612,95	11.580,48	3.530,00

Übertrag:	0,00	16.612,95	11.580,48	3.530,00
16. "Auswirkungen von COVID-19 in Deutschland auf die medikamentöse Versorgung, das kardiovaskuläre Risikoprofil und psychische Erkrankungen bei primärärztlichen Patienten mit Typ-2-Diabetes." Priv.-Doz. Dr. Dr. Bernd Kowall, Co-Antragsteller Prof. W. Rathmann, Prof. Karel Kostev Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie, Uniklinik Essen	0,00	3.000,00	0,00	0,00
17. Auswirkungen der COVID-19 Pandemie auf die Therapie, den Lebensstil und die Stoffwechseleinstellung bei Menschen mit Typ-1-Diabetes – eine Analyse von real-world Daten aus der DPV-Datenbank (Fortsetzung 2022) Dr. rer. biol. hum Stefanie Lanzinger Mit Antragsteller Prof. Reinhard Holl (80% 20%) Universität Ulm	0,00	15.000,00	0,00	0,00
18. Von Anfang an auf Augenhöhe - ein Modellprojekt zur Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Diabetes mellitus durch Peer-Berater (Fortsetzung FP-0419-2018 mit Zusatzfinanzierung) Prof. Dr. Andreas Neu Universitätsklinikum Tübingen	0,00	4.296,00	0,00	0,00
19. Orientierungsstudie zur Untersuchung der Rolle des Plasmaproteins FHRE in adipösen/diabetischen Mäusen Dr. rer. nat. Sarah M. Herr Institut für Zellbiochemie, Medizinische Hochschule Hannover	0,00	4.000,00	0,00	6.000,00
20. Analyse der Güte der Plasma-Glukosemessung in diabetologischen Schwerpunktpraxen Deutsche Diabetes Gesellschaft (in Kooperation mit BVND e.V. und DDG-Kommission Labordiagnostik in der Diabetologie)	0,00	0,00	0,00	600,00
Übertrag:	0,00	42.908,95	11.580,48	10.130,00

Übertrag:	0,00	42.908,95	11.580,48	10.130,00
21. Schule und Typ 1 Diabetes: Die Perspektive von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern Dr. Heike Saßmann Forschungseinheit Medizinische Psychologie, Medizinische Hochschule Hannover	19.134,46	17.221,00	0,00	1.913,46
22. Änderungen der Funktion des humanen Fettgewebes nach einer Covid-19 Erkrankung M. Sc. Sontje Krupka Medizinische Klinik III, Universität Leipzig	13.488,00	12.139,20	0,00	1.348,80
23. Einfluss des GLP-1-Rezeptoragonisten Liraglutid auf die zentrale Insulinsensitivität bei schlanken und übergewichtigen gesunden Personen Dr.med Christian Kübler Medizinische Klinik Abteilung IV, Universitätsklinik Tübingen	16.650,00	0,00	0,00	16.650,00
24. Postprandiale Glukoseantwort und Gewichtsmanagement zur Diabetesprävention – Daten aus der Lebensstilinterventionsstudie (LION-Studie) Prof. Dr. Christina Holzapfel Institut für Ernährungsmedizin, Technische Universität München; Fachbereich Oecotrophologie, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Fulda	17.400,00	0,00	0,00	17.400,00
25. Diabetes Projekte in Gambia Arbeitsgemeinschaft Diabetologie Baden-Württemberg (ADBW) und der Diabetiker Verein Reutlingen	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00
26. Superfood und Sport – Der Einfluss von polyphenolhaltigem Fruchtsaft in Kombination mit regelmäßiger körperlicher Prof.Dr. Christian Brinkmann, Dr. Eduard Isenmann Deutsche Sporthochschule Köln	9.582,80	3.833,12	0,00	5.749,68
	<u>78.255,26</u>	<u>78.102,27</u>	<u>11.580,48</u>	<u>53.191,94</u>